

## **Geförderte Projekte der Stiftung „Caritas Christi urget“**

Wie in den letzten Jahren wurden auch zum Jahresende 2024 von Schwestern unserer Kongregation Vorschläge zur Verwendung der Stiftungserträge eingereicht.

Für die verschiedenen Projekte konnten insgesamt 35.000,- Euro eingesetzt werden.

Wir danken allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben, Hilfe zu leisten!

Folgende Institutionen und Projekte können gefördert werden:

### **Missionsarbeit in Itapicuru / Bahia / Brasilien**

Gefördert wird die pastorale Arbeit unserer brasilianischen Mitschwestern in Itapicuru, Bahia, insbesondere die Katechese in den zahlreichen Außenstationen, die zur Pfarrei gehören.

### **Unterstützung für Bibel TV**

Infolge des Priestermangels haben viele nicht mehr die Möglichkeit, regelmäßig an einer Eucharistiefeier teilzunehmen. Dies betrifft auch viele unserer Schwestern, die auf die Gottesdienstübertragungen angewiesen sind. Mit Fördermitteln aus unserer Stiftung unterstützen wir Bibel TV.

### **Kapellengemeinde in Enköping, Schweden**

Bei der Gemeinde St. Ilian in Enköping handelt sich um eine Kapellengemeinde der Pfarrei St. Lars in Uppsala, zu der eine Kommunität unserer Ordensgemeinschaft gehört. Diese Kapellengemeinde besteht seit 14 Jahren und entwickelt sich gut. Die Gemeinde verzeichnet einen zunehmenden Sakramentenempfang und bittet um Mithilfe um die Anschaffung eines Beichtstuhls. Außerdem stehen Erweiterungen und Renovierungen an. Mit Mitteln aus unserer Stiftung fördern wir die Gemeinde gern.

### **Unterstützung bedürftiger Einzelpersonen**

Mit den Erträgen unserer Stiftung werden einige Einzelpersonen unterstützt, die sich derzeit in besonderen Notlagen befinden und der finanziellen Unterstützung bedürfen. Es sind pflegebedürftige Personen und solche, die durch Schicksalsschläge besonderes Leid erfahren mussten, das zusätzlich mit finanziellen Engpässen verbunden ist, etwa wenn erforderliche Medikamente nicht aus eigenen Mitteln bezahlt werden können.

### **"Franziskaner helfen"**

Die Franziskaner leiten in Coronel Oviedo / Paraguay eine Schule. 410 Mädchen und Jungen aus armen Familien werden hier täglich unterrichtet. Arbeitslosigkeit, Hunger und Krankheit bringen Verzweiflung und Not in die Familien. Die Schülerinnen und Schüler werden nicht nur gepflegt, sondern sie lernen auch konkret, wie sie sich gesünder und ausgewogener ernähren können und geben das an ihre Eltern weiter.

### **Kühlschrank für das Lar Rainha da Paz, Maringá**

Mit Mitteln unserer Stiftung helfen wir bei der Anschaffung eines großen Kühlschranks für unser Schwesternaltenheim in unserer Provinz Maria Missionária in Brasilien. Die bisherigen Kapazitäten reichen nicht mehr aus – zudem infolge des Klimawandels mehr Lebensmittel ausreichend gekühlt werden müssen, um die Gesundheit nicht zu gefährden.

### **Creche Menino Jesus, Maringá**

In der Creche Menino Jesus in Maringá werden derzeit 280 Kinder und Jugendliche betreut. Im ersten Gebäudeteil, der vor mehr als 50 Jahren errichtet wurde, ist eine Erneuerung der

elektrischen Leitungen erforderlich. Die Kosten dafür kann die Einrichtung aus eigenen Mitteln nicht erbringen, daher unterstützen wir diese Maßnahme gern.

### **Berufungspastoral in Matupá / Mato Grosso**

Im Rahmen der Berufungspastoral in Matupá fallen verschiedene Kosten an, z.B. für Besuche, Berufungstreffen, katechetisches Material und die Anschaffung eines Notebooks. Zum Konzept der Berufungspastoral gehört hier, alle Berufungen zu fördern: den priesterlichen Dienst, das geweihte Leben, das Sakrament der Ehe, ohne den einen oder anderen Weg zu bevorzugen.

Diesen Ansatz unterstützen wir und leisten somit auch einen finanziellen Beitrag zur Umsetzung.

### **Hilfe für Notleidende im Emsland**

Die Caritas unterstützt mit dem Projekt "Arche" Menschen im Emsland, die in Not geraten sind. Dabei geht es um Einzelschicksale verschiedenster Art in unterschiedlichen Lebenssituationen geht. Diesen Personen soll möglichst schnell und unbürokratisch geholfen werden, was wir unterstützen.

### **Tageswohnung des SKM, Osnabrück**

In der Tageswohnung, in der sich Obdachlose aufhalten können, gibt es verschiedene Beratungs- und Hilfsangebote für sie. In den vergangenen Jahren ist die Zahl der Obdachlosen gestiegen, ebenso die Angewiesenheit auf Spenden.

Finanziert wird die Einrichtung zum einen durch Spenden, zum anderen durch öffentliche und kirchliche Zuschüsse, die leider abnehmen. Mit Fördermitteln der Stiftung wollen wir deshalb helfen.

### **HelpingAge - Großmütter in Tansania**

HelpAge Deutschland setzt sich für die Bedürfnisse und Rechte älterer Menschen weltweit ein. Seit 2005 werden mit der HelpAge-Kampagne „Jede Oma zählt“ ältere Menschen in Afrika unterstützt. Dabei geht es um Großmütter, die in bitterer Armut leben und sich um ihre Enkelkinder kümmern mussten, weil die eigenen Kinder in Städte migriert oder verstorben sind. Gemeinsam mit der Partnerorganisation Kwa Wazee („für die Alten“) und zahlreichen Unterstützern wird versucht, deren Lebensbedingungen zu verbessern.

### **Bahnhofsmision Hamburg**

Die Bahnhofsmision Hamburg steht exemplarisch für zahlreiche Bahnhofsmissionen, die nicht nur Hilfen beim Umsteigen leisten, sondern auch Bedürftigen eine Anlaufstelle bieten, in hier Gehör finden und oftmals auch tatkräftige Unterstützung erfahren. Seit einem Jahr gibt es zudem ein neues Notpflegeangebot.

Das Angebot ist mit einer Dusche, einer Sitzbadewanne und einem Pflegeraum für assistenzbedürftige bzw. sehr verelendete Gäste ausgestattet und Pflegekräfte gestalten das Angebot.

### **Blindenbücherei Bonn**

Die Katholische Blindenbücherei in Bonn können Sehbehinderte oder blinde Menschen nutzen, indem sie religiöse Hörbücher, Zeitschriften oder auch CDs mit dem aktuellen Stundengebet ausleihen. Dieses kostenlose Angebot wird auch immer wieder von Schwestern unserer Ordensgemeinschaft genutzt. Für die Arbeit ist die Bücherei auf Spenden angewiesen, daher leisten wir gern einen angemessenen Beitrag.

### **HelpingHands e.V., Lathen**

Der Verein Helping Hands organisiert seit vielen Jahren Hilfstransporte nach Rumänien, in die Ukraine und nach Moldawien und unterstützt dort Bedürftige mit lebensnotwendigen Gütern. Für diese Arbeit ist der Verein, den viele Ehrenamtliche tatkräftig unterstützen, angehören, nicht nur auf Sachspenden, sondern auch auf Geldspenden angewiesen.

### **Kreuzbund**

Der Kreuzbund unterstützt Menschen mit Suchtproblemen oder Suchtgefährdete auf vielfache Weise, vor allem durch zahlreiche Selbsthilfegruppen. Er leistet wichtige Öffentlichkeitsarbeit, gibt neuen Gruppen Starthilfen und sorgt für die Fortbildung ehrenamtlicher Helfer/-innen.

### **Anschaffung eines Notebooks**

In einer der Kommunen unserer Provinz Maria Missionária wird ein weiteres Notebook benötigt für Studien und Aufgaben im Apostolat. Ein Teil der Kosten hierfür wird übernommen.

### **Familienferienstätte St. Ursula, Graal-Müritz**

In der Familienferienstätte St. Ursula waren Schwestern unserer Ordensgemeinschaft viele Jahre tätig. Dort ist nach 30 Jahren eine Grunderneuerung der Räume im Kinder- und Jugendbereich erforderlich. Anzuschaffen sind 60 Stühle, 20 Tische und Spiel- und Angebotsmaterialien.

Um die Arbeit in St. Ursula zu unterstützen, geben wir aus den Mitteln unserer Stiftung einen Zuschuss zu den anstehenden Maßnahmen.

### **Aktion Stolpersteine**

Mit der Förderung der Aktion Stolpersteine soll im Hinblick auf den zuzunehmenden Antisemitismus ein Zeichen gesetzt werden. Die Stolpersteine dienen als Mahnmale im öffentlichen Raum, sie laden zum Innehalten und Reflektieren ein; sie ehren die Opfer und leisten einen Beitrag zur Bildungsarbeit.

### **Jugendfeuerwehr Twist**

Mit der finanziellen Förderung der Jugendfeuerwehr sollen die christlichen Werte, die dort gelebt werden, gefördert werden. Die Jugendfeuerwehr müht sich um Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Verantwortung. Sie pflegt Gemeinschaft und fördert den Zusammenhalt, stärkt soziale Verantwortung und unterstützt Jugendliche in ihrem Engagement.

Die finanzielle Zuwendung an die Jugendfeuerwehr ist zudem ein Gegenpol zum derzeitigen Trend, Feuerwehrleute und andere Rettungskräfte zu beschimpfen oder sogar anzugreifen.

### **Kindermahlzeit**

Das Projekt Kindermahlzeit der Katholischen Familienbildungsstätte Osnabrück ermöglicht, dass Familien die geringen finanziellen Mitteln leben, entlastet werden, indem Kinder ein frisch gekochtes, reichhaltiges und gesundes Mittagessen für 1,00 EURO erhalten.

### **Missionsarbeit in Candido Mendes / Brasilien**

Im Rahmen der Missionsarbeit in Candido Mendes werden bedürftige Familien mit Lebensnotwendigem wie Lebensmitteln und Medikamenten unterstützt. In der Pfarrei, zu der zahlreiche Außenstationen gehören, fallen Kosten bei der Beschaffung von Materialien zur Evangelisation sowie Transportkosten an.

### **Berufungspastoral in Ubiratã**

Im Rahmen der Berufungspastoral fallen verschiedene Kosten an, u.a. für einzusetzende Materialien und Reisekosten. In aller Offenheit geht darum, junge Menschen zu begleiten und sie in ihrer Lebens- und Berufsentscheidung zu begleiten und sie dabei zu unterstützen, ihren persönlichen Weg zu finden.

### **Christlichen Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz**

Haupt- und ehrenamtliche des Schwarzen Kreuzes unterstützen inhaftierte Menschen. Allerdings: Die Schuld von Straftätern soll nicht verharmlosen werden. Sie müssen die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Die Straffälligenhilfe möchte, dass sie es schaffen, ihr Leben neu auszurichten – ohne neue Straftaten. Straffälligenhilfe ist gleichzeitig Opferprävention.

### **Wärmestube Osnabrück**

Die Wärmestube bietet neben warmen Mahlzeiten Sanitärräume, eine Kleiderkammer sowie einen Waschraum mit der Möglichkeit zur Reinigung der eigenen Kleidung. Ferner verfügt die Einrichtung über Aufenthaltsräume mit Internetanschluss und einen Behandlungsraum zur Unterstützung der medizinischen Versorgung. Wohnungslose, Langzeitarbeitslose, Suchterkrankte, Haftentlassene oder einfach Menschen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation kein angemessenes Auskommen haben bekommen hier Hilfe.

### **Onlineexerzitien der Salesianer Don Boscos**

Die Salesianer Don Boscos bieten insbesondere für junge Menschen seit einigen Jahren zwischen Neujahr und Dreikönig Onlineexerzitien an. Online-Exerzitien wenden sich vorrangig an Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, sich dafür an abgeschiedene Orte zurückzuziehen oder sich aus dem Alltag auszuklinken. Die Teilnehmer sollen auf virtuellem Weg dabei unterstützt werden, Möglichkeiten zu finden, wie sie mit Gott in Kontakt kommen können. Oder einen Neustart in Sachen Glauben zu wagen. Oder einfach mal zu beten, selbst wenn sie nicht recht wissen, wie. Oder aus dem Alltag ausbrechen und sich und ihrer Seele etwas Gutes zu tun.